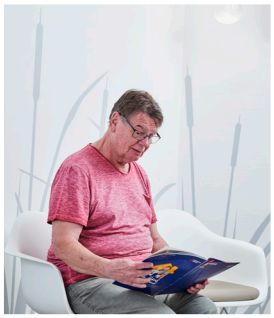
true stories

true stories by Hitachi Medical Systems Europe | Juni 2019

Offenheit auf ganzer Linie

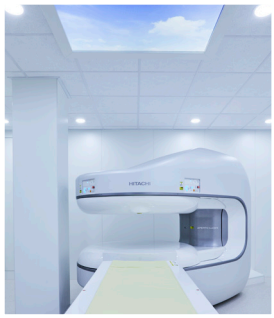
Warmherzige Patientenausrichtung trifft auf offenen MRT APERTO Lucent

Im Radiologie Zentrum Hameln ist Offenheit ein zentraler Aspekt der Praxisphilosophie und das auf allen Ebenen: Direkt im Anmeldebereich wird die helle, offene Raumgestaltung ersichtlich. Diese spiegelt sich auch in den großzügig angelegten Wartebereichen sowie in den Untersuchungs- und Besprechungsräumen wieder. Das Team rund um Facharzt Vassilios Karakidis legt besonderen Wert auf eine freundliche Atmosphäre und den offenen Austausch mit den Patienten. „Alle im Team pflegen den direkten Kontakt mit unseren Patienten und wir arbeiten Hand in Hand mit Kollegen aus anderen Fachrichtungen. Wenn zum Beispiel ein Tumor überraschenderweise entdeckt wird, wird der Patient nicht nach Hause geschickt und muss auf den nächsten Termin warten. Stattdessen wird er sofort versorgt und bei einem Kollegen zur onkologischen Weiterbehandlung vorgestellt“, erläutert Vassilios Karakidis. Er ist Facharzt für diagnostische Radiologie und leitet das Hamelner Zentrum. Die Praxis befindet sich mitten in der Innenstadt im Gebäude der früheren Landeszentralbank und führt rund 12.500 Untersuchungen im Quartal durch.



Ganzheitlicher Ansatz

„Uns ist es wichtig, dass jeder Patient sofort Unterstützung erhält und dort abgeholt wird, wo er oder sie gerade steht“, fährt Vassilios Karakidis fort. „Und genau aus diesem Grund haben wir uns auch für den offenen MRT von Hitachi entschieden. Unser Patientenspektrum ist vielfältig und wir möchten unsere Leistungen für alle Patientengruppen anbieten können. Das offene System ist gerade für Angstpatienten, Kinder und übergewichtige Patienten eine echte Alternative zu einem klassisch geschlossenen MRT-System. Auf diese Weise können wir bei uns in der Praxis das gesamte Spektrum an radiologischer Diagnostik bei allen Patientengruppen abdecken.“



Entspannung für Angstpatienten: Durch neueste Technik in Kombination mit einfühlsamer Kommunikation

Vassilios Karakidis und seine Kollegen nutzen das offene MRT-System APERTO Lucent (0,4T) von Hitachi Medical Systems vor allem bei Untersuchungen am Kopf, an den Gelenken und am Bewegungsapparat. Durch das 1-Säulen-Design ermöglicht das System höchsten Patientenkomfort bei bester Bildqualität: Der Rundum-Ausblick sorgt gerade bei übergewichtigen und Angstpatienten für ein besseres Gefühl, nichts erinnert hier an die „enge Röhre“ geschlossener Systeme.

„Allein die Gesprächsbereitschaft und die Zuwendung unserer geschulten Mitarbeiter sorgt bei einem Großteil der Angstpatienten dafür, dass sie innerlich entspannter in die Untersuchung gehen. Zusätzlich steht die MTRA während der gesamten Untersuchung über das

Mikrofon im Austausch mit den Patienten. Sie werden automatisch ruhiger und bewegen sich weniger. Die Ergebnisse sind weniger Bewegungsartefakte und somit auch kürzere Untersuchungszeiten. Außerdem kann im offenen MRT eine Begleitperson dabei sein. Das ist bei Angstpatienten und vor allem auch bei Kindern sehr viel wert“, erklärt Vassilios Karakidis.

Verdacht auf Bandscheibenvorfall

Der 70-jährige Herr P. stürzte im Garten mit dem Steiß auf eine Betonpalisade. Verdacht: Bandscheibenvorfall. Da die Röntgenaufnahme keine Auffälligkeit zeigt, wird zur finalen Abklärung ein MRT von der Lendenwirbelsäule angeordnet. Neben den Akut-Schmerzen im unteren Rücken und den Beinen leidet Herr P. zudem an Herz- und Kreislaufproblemen, die seit dem Sturz schlimmer geworden sind und ihm großes Unbehagen bereiten. Er äußert den Wunsch, ob seine Frau bei der Untersuchung dabei sein kann. Das Hamelner Team kann auf das Bedürfnis von Herrn P. eingehen und ermöglicht die Abklärung im offenen MRT.

„Man fühlt sich rundum gut aufgehoben“

„Der offene MRT ist eine Bereicherung für alle Patienten, die in einem geschlossenen System Schwierigkeiten haben. Es ist beeindruckend, wie weit die Technik heutzutage ist, dass man nun solche Geräte hat, die den Patienten solche Raumängste nehmen können“, berichtet Herr P. erleichtert. „Neben der Technik ist für mich aber auch der zwischenmenschliche Kontakt sehr wichtig.
Die MTRA hat mir genau erklärt, wie die Untersuchung abläuft und Herr Karakidis gibt verständliche Diagnosen und Empfehlungen. Es wird kein Fachchinesisch benutzt, was ich hinterher noch nachschauen muss. Der persönliche Kontakt steht hier an oberster Stelle und man fühlt sich rundum gut aufgehoben.“

Genaueste Diagnostik dank brillanter Bildqualität

„Die Befundung bei Herrn P. hat ergeben, dass keine Operation von Nöten ist. Es liegen keine Nervenausfälle und nichts Bösartiges oder Entzündliches vor. Da er aufgrund seiner Herzthematik Blutverdünner nimmt, können schmerzlindernde Spritzen nicht eingesetzt werden. Dafür müsste er erst die Blutverdünnungsmittel absetzen, das wäre jedoch für das Herz zu gefährlich und ist daher zu vermeiden. Daher sind wir bei ihm zurückhaltend mit einer Spritzentherapie. Wir setzen also auf Medikamente zur Schmerzlinderung, um Erleichterung zu bewirken, damit der Physiotherapeut leichter arbeiten kann. Mit etwas Geduld und der richtigen Bewegungstherapie sollten die Schmerzen bald abklingen“, fasst Vassilios Karakidis zusammen.

TrueStory-Hameln-Karakidis-2019-06_1_DE

true stories by Hitachi Medical Systems Europe is a series featuring on customer sites in MR, CT and Ultrasound across Europe. For more information, please visit www.hitachi-medical-systems.com.

HITACHI
Inspire the Next

Hitachi Medical Systems Europe Holding AG
Sumpfstr. 13, CH-6312 Steinhausen, Tel. +41 41 748 63 33, Fax +41 41 748 63 32
www.hitachi-medical-systems.com